

# Deutsche Uhrmacher-Zeitung



## Bezugspreis

für Deutschland bei offener Zustellung monatlich 1,60 RM, unter Streifband 1,95 RM, Jahresbezugspreis bei Vorauszahlung 17,50 RM; für das Ausland unter Streifband, soweit keine Portoermäßigungen bestehen, Jahresbezugspreis 23,— RM oder in Landeswährung.

Die Zeitung erscheint an jedem Sonnabend. Briefanschrift: Deutsche Uhrmacher-Zeitung, Berlin SW 68, Neuenburger Str. 8

## Preise der Anzeigen

Raum von 1 mm Höhe und 47 mm Breite für Geschäfts- und vermischte Anzeigen 0,24 RM, für Stellen-Angebote und Gesuche 0,15 RM. Die ganze Seite wird mit 225,— RM berechnet. (Die vorstehenden Preise ergeben sich aus: Grundpreis  $\times$  Multiplikator 1,5 RM)

Postscheck-Konto Berlin 2581  
Telegramm-Adresse: Uhrzeit Berlin  
Fernsprecher: A 7 D ö n h ö f f 2425, 2426, 2427

## Uhren-,Edelmetall- und Schmuckwaren-Markt

Nr. 36, Jahrgang 57 \* Verlag: Deutsche Verlagswerke Strauß, Vetter & Co., Berlin SW 68 \* 2. September 1933

Alle Rechte für sämtliche Artikel und Abbildungen vorbehalten \* Nachdruck verboten

### Das Uhren- und Edelmetallgewerbe auf der Leipziger Herbstmesse und der Braunen Großmesse

Die diesjährige Herbstmesse, die erste seit der nationalen Erhebung, stand in hohem Maße in deren Zeichen. Das kommt nicht allein durch die Veranstaltung einer besonderen Braunen Großmesse, zu der nur deutsche Firmen zugelassen waren, zum Ausdruck, sondern auch bereits äußerlich durch einen außerordentlich großen Flaggenschmuck aller Straßen und Meßhäuser mit den Fahnen der ruhmreichen Vergangenheit wie der nationalsozialistischen Bewegung und die große Zahl von Uniformen der nationalen Verbände im Publikum. Vor allem am Sonntag, dem Tage der feierlichen Eröffnung der Braunen Großmesse, waren viele Verbände und Vereine geschlossen nach Leipzig gefahren.

Im übrigen ließ der Besuch, vor allem der Mustermesse, am ersten Sonntag noch zu wünschen übrig, was aber z. T. darauf zurückzuführen ist, daß ein großer Teil des Interesses auf den Festzug und die Eröffnung der erstmals stattfindenden

den Braunen Großmesse gelenkt war. Nach den Mitteilungen des Meßamtes sind jedoch auch aus dem Ausland, vor allem aus den skandinavischen Ländern, Spanien, der Schweiz und den Randstaaten, erheblich mehr Einkäufer angemeldet als im Vorjahre. Auch die Zahl der Aussteller ist in diesem Jahre beträchtlich höher, ein erfreuliches Zeichen für den wiedererwachenden Optimismus der Wirtschaft.

#### Die Mustermesse

Trotz der niedrigen Standmieten waren auf der Braunen Großmesse nur vereinzelt Firmen unseres Gewerbes zu sehen, Uhrenfabrikanten und Hersteller eigentlichen Schmucks gar nicht. Durch die traditionellen Gewohnheiten des Gewerbes macht sich vielmehr eine immer stärkere Konzentration einzelner Gewerbezweige auf bestimmte Meßhäuser bemerkbar. Mit geringen Ausnahmen waren diesmal die Firmen unseres



Gesamt- und Teilansicht des Uhrmacher-Festwagens, der zu dem anlässlich der 1. Braunen Großmesse in Leipzig veranstalteten Festzuge gestellt wurde